

1352 Aug. 11 (crastino festi beati laurentii martiris) 120

Archiv Schorlemer, Urkunden

Der Streit (inakra questionis) zwischen Wilhelm de Steyda, Propst und Archidiakon, Dekan und Kapitel der Kölner Kirche einerseits und dem Johann von Schorlemer (Scolemair), Knappe (armiger), andererseits wegen Weigerung der Zinszahlung vom Hof in Hellinghausen (~~ent~~ de Curke in Hellinghausen), den Johanns Vorfahren samt Zubehör von der Kölner Kirche gegen jährlichen Zins nach Villikationsrecht (iure villicationis) besessen haben, wird trotz eines Gerichtsurteils der Vasallen der Propstei, die den Hof dem ~~Pat~~ Vorgänger des jetzigen Propstes zugesprochen hatten, dadurch beigelegt, daß Johann den Hof wieder zu den alten Bedingungen erhält. Aussteller regelt.

Siegel des Propstes an.

- Rückseite: Diese brieft holt den hof to Hellinghuss van provest, decken und capitell (15. Jh.); Lehnbrief des ampt Hellinghausen de anno 1352 (17. Jh.); signatur (N. 2).
- Ausfert., Prop, latin.

(aus Schublade 20 lit h)